

Rat 27.06.2019

Mitteilung der Bürgermeisterin

Presstext: Bürgermeisterin vergreift sich im Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr (Vertreter der Presse),

selbstverständlich muss ich in Abstimmung mit der Frau
Bürgermeisterin auf die heutige Berichterstattung eingehen.

Hierbei werde ich nicht die Presse schelten, weil die Situation im
Wesentlichen richtig dargestellt ist.

Ich habe auch bereits heute ein „kollegiales“ Gespräch mit Herrn
Landrat Schade geführt.

Auch konnte ich ein Telefonat mit der Bürgermeisterin führen und
mich mit ihr bezüglich dieser Mitteilung abgestimmt.

Frau Grollmann lag es mit ihrer Aussage absolut fern dem ERK und
ganz besonders den dortigen Kolleginnen und Kollegen eine desolate
Arbeit zu unterstellen. Hierfür bittet sie ausdrücklich um
Entschuldigung. Dies hat sie am Tag nach der Sitzung auch gegenüber
dem Landrat und der Kreisdirektorin bereits mitgeteilt.

Selbstverständlich wollte sie auch unseren Kolleginnen und Kollegen
kein persönlich unzureichendes Testat ausstellen. Vielmehr wollte sie
– wie auch bestätigt habe – auf die schwierigen Rahmenbedingungen
hinweisen.

Die Wortwahl war sicherlich unglücklich, jedoch hat sie diese bereits
in der Sitzung korrigiert.

Ich bitte Sie alle diese Stellungnahme in Abwesenheit der Frau
Bürgermeisterin zunächst so zur Kenntnis zu nehmen.